

Medienmitteilung

Luzern, 3. Februar 2012

**The Beggar's Opera: Kooperation der Hochschule Luzern und des Luzerner Theaters****Hehlerei und Strassenraub, schwere Jungs und leichte Mädchen – das ist das Milieu von Benjamin Britten's «The Beggar's Opera». Die Hochschule Luzern und das Luzerner Theater bringen das Singspiel gemeinsam auf die Bühne. Premiere ist am 15. Februar.**

Der Mensch bleibt sich gleich: Ob arm oder reich, ob gesellschaftlich geächtet oder angesehen – er reklamiert das Gute für sich und handelt schlecht. Diese Beobachtung inspirierte Bertolt Brecht und Kurt Weill 1928 zu ihrem subversiven Singspiel «Die Dreigroschenoper». Dabei griffen sie allerdings auf die Opernparodie «The Beggar's Opera» von John Gay zurück, die schon 200 Jahre zuvor genau dieselbe Überzeugung propagierte. 1948 modernisierte Benjamin Britten das Werk: Die Dialogtexte und die Originalmelodien behielt er zwar bei, arrangierte letztere aber für Kammerorchester. Die Hochschule Luzern und das Luzerner Theater bringen das Singspiel nun zusammen auf die Bühne. Für die neun Rollen hatten sich 25 Bachelor- und Master-Studierende mit einem Vorsingen vor einer Fachjury der Hochschule und des Theaters beworben. Nach intensiven Proben feiert das Werk seine Premiere am Mittwoch, 15. Februar.

Inszeniert wird das Stück von der freischaffenden Regisseurin Christine Cyris. Verantwortlich für das Projekt seitens der Hochschule Luzern ist Hans-Jürg Rickenbacher, Dozent für klassischen Gesang. Im letzten Jahr initiierte er das StageLab, das allen Musikstudierenden der Hochschule offensteht und ihnen Theatererfahrung vermittelt. «Zu einer vollständigen Gesangsausbildung gehört, dass auch der szenische Bereich eingeübt werden kann. Sprach- und Figurengestaltung, Raumgefühl und Beweglichkeit sind in allen Sparten des Bachelor- und Master-Studiums von Bedeutung», so Rickenbacher. Er ist stolz auf die Zusammenarbeit mit dem Luzerner Theater: «Wir schnuppern nicht einfach Theaterluft, wir leben Theater mit allem, was dazugehört.»

**«The Beggar's Opera», Singspiel in drei Akten von Benjamin Britten**

Eine Koproduktion der Hochschule Luzern – Musik und des Luzerner Theaters

Musikalische Leitung: Andrew Dunscombe

Inszenierung: Christine Cyris

Bühne: Kathrin Schulze

Kostüme: Cornelia Moser

Dramaturgie: Dr. Christian Kipper

Licht &amp; technische Einrichtung: David Clormann

Ton &amp; technische Einrichtung: Gregor von Wyl

Mit Studierenden der Hochschule Luzern – Musik

Ort: Luzerner Theater, UG, Winkelriedstrasse 12

Premiere: Mittwoch, 15. Februar 2012, 20.00 Uhr

Weitere Termine: 22./24./25. und 29. Februar, 1./7./8./9. und 10. März

Website: [www.luzernertheater.ch](http://www.luzernertheater.ch) und [www.stagelab.ch](http://www.stagelab.ch)

Luzern, 3. Februar 2012  
Seite 2/2  
Medienmitteilung

**Anlagen:**

Bild 1: v.l. Der Bachelor-Student Jonathan Prelicz (21, Bariton) aus Arth spielt den Gefängniswärter Lockit, die Master-Studentin Rita Barmettler (23, Sopran) aus Buochs tritt als dessen Tochter Lucy auf.

Bild 2: v.l. Christine Cyris (Regisseurin), Hans-Jürg Rickenbacher (Dozent) und Andrew Dunscombe (Musikalischer Leiter).

Bildnachweis: Priska Ketterer

**Kontakte für Medienschaffende:**

Hochschule Luzern – Musik

Hans-Jürg Rickenbacher, Dozent für klassischen Gesang und Koordinator StageLab

E-Mail: hans-juerg.rickenbacher@hslu.ch, T: +41 79 340 97 94

Luzerner Theater

Martin Windolph, Leitung Kommunikation und Medien

E-Mail: martin.windolph@luzernertheater.ch, T: +41 41 228 14 24

Anfragen für Pressetickets können direkt an das Luzerner Theater gerichtet werden.

**Hochschule Luzern**

Die Hochschule Luzern ist die Fachhochschule der sechs Zentralschweizer Kantone und vereinigt die fünf Departemente Technik & Architektur, Wirtschaft, Soziale Arbeit, Design & Kunst sowie Musik. Rund 5'200 Studierende absolvieren ein Bachelor- oder Master-Studium, knapp 3'900 besuchen eine Weiterbildung. Die Hochschule Luzern ist die grösste Bildungsinstitution in der Zentralschweiz und beschäftigt rund 1'300 Mitarbeitende.